

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- * • *Handelsname:*
- * ISOFILL 1070-00
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
107000
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- *Hersteller/Lieferant:*
Teknos Feyco AG
Industriestrasse 3
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit
e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com
- 1.4 Notrufnummer:
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum,
CH-8032 Zürich
Notruf: +41 (0)44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS07

STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

- Signalwort
Achtung

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
n-Butylacetat / Ethylacetat
- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3, Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 1)

P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
80-62-6	Methyl-methacrylat EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335	0,00- 0,50
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	15,00- 25,00
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt. ☠ Flam. Liq. 3 - H226	1,00- 5,00
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	5,00- 10,00
100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ☠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	1,00- 5,00
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische EG-Nummer: 265-199-0	0,00- 0,50

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 2)

	Reg. nr.: 01-2119455851-35	
	Asp. Tox. 1 - H304; Flam. Liq. 3	
	- H226; Acute Tox. 4 - H332, STOT SE 3	
	- H335; Aquatic Chronic 2 - H411	
108-83-8	2,6-Dimethyl-heptan-4-on	0,00- 0,50
	EG-Nummer: 203-620-1	
	Flam. Liq. 3 - H226; STOT SE 3 -	
	H335	
9004-34-6	Cellulose	1,00- 5,00
	EG-Nummer: 232-674-9	
	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	
	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	
	gilt.	
21645-51-2	Aluminiumhydroxid	0,50- 1,00
	EG-Nummer: 244-492-7	
	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	
	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	
	gilt.	
141-78-6	Ethylacetat	1,00- 5,00
	EG-Nummer: 205-500-4	
	Reg. nr.: 01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit.	
	2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	
	BENZOTRIAZOL-DERIVAT Index no. 607-176-00-3	0,00- 0,50
	EG-Nummer: 400-830-7	
	Reg. nr.: 01-0000015075-76	
	Skin Sens. 1 - H317; Aquatic	
	Chronic 2 - H411	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

80-62-6	Methyl-methacrylat		
MAK			
	Kurzzeitwerte	420	mg/m³
		100	ppm

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 4)

	<i>Langzeitwerte</i>	210	<i>mg/m3</i>
		50	<i>ppm</i>
	<i>S SSc;</i>		
123-86-4	<i>n-Butylacetat</i>		
MAK			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	960	<i>mg/m3</i>
		200	<i>ppm</i>
	<i>Langzeitwerte</i>	480	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
	<i>SSc;</i>		
108-65-6	<i>2-Methoxy-1-methylethylacetat</i>		
MAK			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	275	<i>mg/m3</i>
		50	<i>ppm</i>
	<i>Langzeitwerte</i>	275	<i>mg/m3</i>
		50	<i>ppm</i>
	<i>SSc;</i>		
1330-20-7	<i>Xylol (Isomerengemisch)</i>		
MAK			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	870	<i>mg/m3</i>
		200	<i>ppm</i>
	<i>Langzeitwerte</i>	435	<i>mg/m3</i>
		100	<i>ppm</i>
	<i>H B;</i>		
100-41-4	<i>Ethylbenzol</i>		
MAK			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	220	<i>mg/m3</i>
		50	<i>ppm</i>
	<i>Langzeitwerte</i>	220	<i>mg/m3</i>
		50	<i>ppm</i>
	<i>H OI B;</i>		
108-83-8	<i>2,6-Dimethyl-heptan-4-on</i>		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	150	<i>mg/m3</i>
		25	<i>ppm</i>
9004-34-6	<i>Cellulose</i>		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	3 a	<i>mg/m3</i>
21645-51-2	<i>Aluminiumhydroxid</i>		
MAK			
	<i>Langzeitwerte</i>	3 a	<i>mg/m3</i>
	<i>B;als Al</i>		
141-78-6	<i>Ethylacetat</i>		
MAK			
	<i>Kurzzeitwerte</i>	2800	<i>mg/m3</i>
		800	<i>ppm</i>
	<i>Langzeitwerte</i>	1400	<i>mg/m3</i>
		400	<i>ppm</i>
	<i>SSc;</i>		
	• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
1330-20-7	<i>Xylol (Isomerengemisch)</i>		
BAT			

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 5)

1,5 g/g Kreatinin**Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Methyl-Hippursäure****1,5 mg/l****Untersuchungsmaterial: Vollblut****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Xylol****100-41-4****Ethylbenzol****BAT****1,5 mg/l****Untersuchungsmaterial: Vollblut****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Ethylbenzol****2 g/g Kreatinin****Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Biol. Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure****Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Atemschutz: Atemschutz empfehlenswert.

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Undurchlässige Handschuhe

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Augenschutz: Schutzbrille Dichtschießende Schutzbrille**Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung****ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	124 °C
Flammpunkt:	27 °C c.c.

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 6)

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.		
Zündtemperatur:	425 °C		
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.		
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.		
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.		
Explosionsgrenzen:			
Untere:	1 Vol %		
Obere:	7 Vol %		
Dampfdruck:	bei 20 °C	10,7000 mbar bei 50 °C	55,0000 mbar
Dichte:	1,3200 g/cm ³		
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bestimmt.		
Viskosität:			
.	Nicht bestimmt.		
.	bei 20 °C	90 -	100 s DIN 4 mm
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
- 10.2 Chemische Stabilität
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- **Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 - 80-62-6 Methyl-methacrylat**
Oral, LD50: 7872 mg/kg (Ratte)
 - 123-86-4 n-Butylacetat**
Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >21,0 mg/l (Ratte)
 - 868-77-9 2-Hydroxyethylmethacrylat**
Oral, LD50: 5050 mg/kg (Ratte)
 - 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
Oral, LD50: 8532 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte)
 - 1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)**
Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)
 - 100-41-4 Ethylbenzol**
Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen)
 - 64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische**
Oral, LD50: >6800 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >3400 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 8)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME :	ISOFILL 1070-00
----------------------	------------------------

(Fortsetzung von Seite 7)

Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte)

108-83-8 **2,6-Dimethyl-heptan-4-on**

Oral, LD50: 5750 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 16000 mg/kg (Kaninchen)

7631-86-9 **Siliciumdioxid**

Oral, LD50: 10000 mg/kg (Ratte)

13463-67-7 **Titan(IV)-oxid**

Oral, LD50: >20000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: >10000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: >6,82 mg/l (Ratte)

78-83-1 **Isobutanol**

Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)

141-78-6 **Ethylacetat**

Oral, LD50: 5620 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte)

122-51-0 **Triethylorthoformiat**

Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen)

77-58-7 **Dibutylzinn-dilaurat**

Oral, LD50: 175 mg/kg (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• an der Haut:

Keine Reizwirkung.

• am Auge:

Keine Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
UND DRUCKFARBEN
08 01

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 8)

 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
 08 01 11

 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
 gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR 1263 FARBE

IMDG PAINT

IATA PAINT

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel

3


IMDG
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3


IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Label

3



- **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR III

IMDG III

IATA III

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäss Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Transport/weitere Angaben:**
Nicht anwendbar.
- Freigestellte Mengen (EQ):** E1
- Begrenzte Menge (LQ)** 5L
- Beförderungskategorie** 3
- Tunnelbeschränkungscode** D/E
- Bemerkungen:** ADR/RID 2.2.3.1.5 (<= 450 l)
- IMDG**
- Limited quantities (LQ)** 5L
- Excepted quantities (EQ)** E1
- Bemerkungen:** IMDG 2.3.2.5 (<= 30 l)
- **UN "Model Regulation":**
UN 1263 FARBE, 3, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**
Beschränkungsbedingungen: 3, 20, 30
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:**
-
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
III 23, 55
II 9, 99
I
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- **Relevante Sätze**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**
Abteilung Technik
- **Abkürzungen und Akronyme:**

(Fortsetzung auf Seite 11)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

3610111

überarbeitet am: 17.11.2018

Druckdatum: 17.11.2018

HANDELSNAME : ISOFILL 1070-00*(Fortsetzung von Seite 10)*

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- * Daten gegenüber der Vorversion geändert